

Satzung der Gemeinde Osterröföfeld über den
BEBAUUNGSPLAN NR. 17
 für das Gebiet „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis
 Hohe Luft“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), und § 82 Abs. 1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl. - H.S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **13.3.84** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „Nördlich der Fährstraße / von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, erlassen:

Text (Teil B)

Im Bereich der von Sichtdreiecken überlagerten Grundstücksflächen dürfen Einfriedungen und Bewuchs eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.
 Je Haus ist max. eine Wohnung mit Einliegerwohnung zulässig (§ 4 Abs. 4 BauNVO).
 Die Gebäude erhalten Dächer mit einer Neigung von 25 - 45°. Für Garagen sind auch Flachdächer zulässig.

Planzeichenerklärung

I. Festsetzungen

- WA** Allgemeine Wohngebiete - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG - § 4 BauNVO
- 0,2** Geschosflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG - § 16 BauNVO
- 0,3** Grundflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG - § 16 BauNVO
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG - § 16 BauNVO
- O** Offene Bauweise - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG - §§ 22+23 BauNVO
- △** Nur Einzelhäuser zulässig - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG - §§ 22+23 BauNVO
- Bautlinie - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG - §§ 22+23 BauNVO
- Baugrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG - §§ 22+23 BauNVO
- Straßenverkehrsflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Straßenbebauungslinie - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Öffentliche Parkflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Grünfläche - § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- Parkanlage - § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- S** Schirm- und Begleitgrün - § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
- Bäume zu erhalten - § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der anliegenden Grundstücke und der Gemeinde Osterröföfeld - § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
- Flächen für Versorgungsanlagen - § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BBauG
- Trafostation - § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BBauG
- Gas - HD - Rohrleitung - § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
- 20 KV ELT - Erdkabel - § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
- NSP - ELT - Erdkabel - § 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten und Grünflächen - § 1 Abs. 4 BauNVO
- M** Fläche für Müllgefäßstandplätze - § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes - § 9 Abs. 7 BBauG
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind - § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

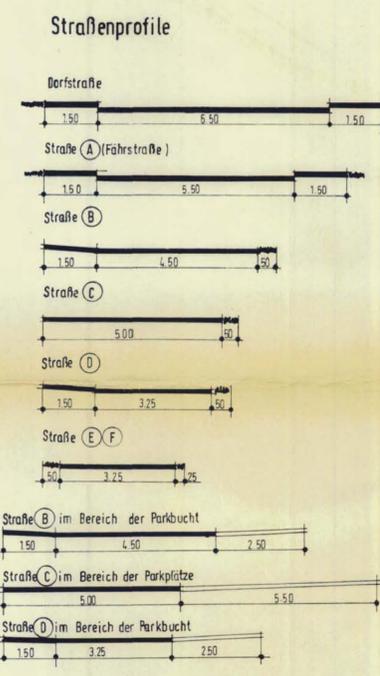
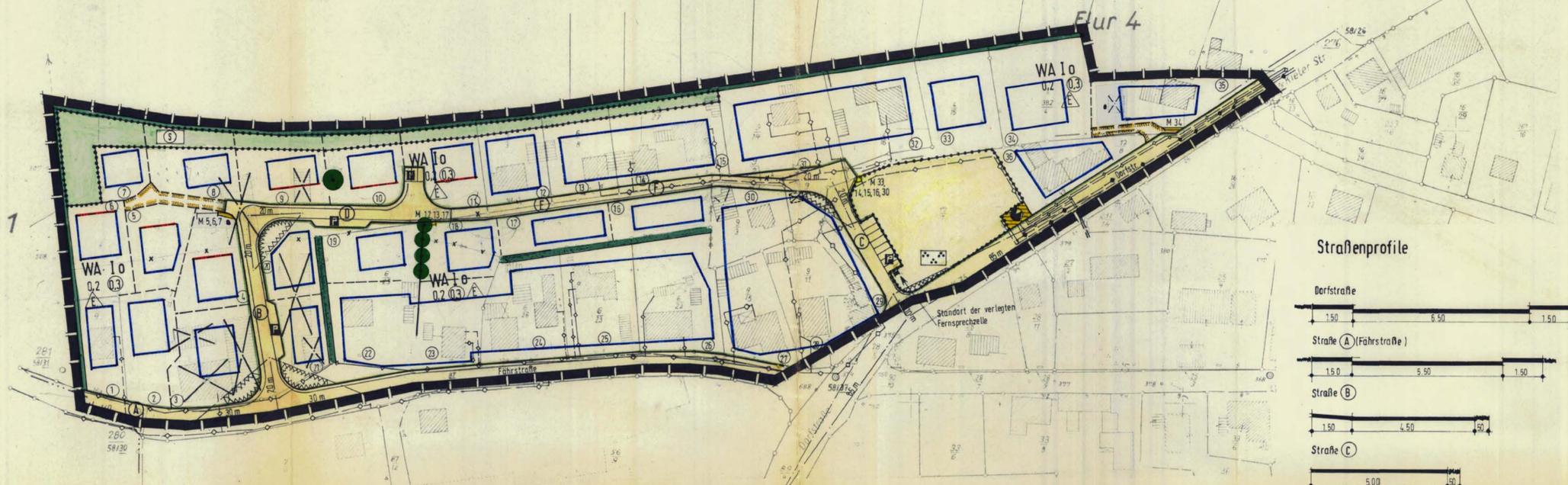
II. Nachrichtliche Übernahmen

Zu erhaltende Knicks - § 11 Abs. 2 LaPflG

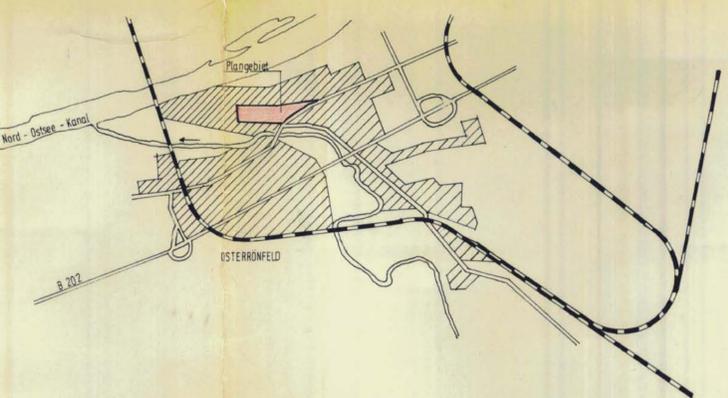
III. Darstellungen ohne Normcharakter

- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- - -** Künftig fortfallende Flurstücksgrenzen
- - -** In Aussicht genommene Grundstücksgrenzen
- 4/7** Nr. der Flurstücke
- ①** Nr. der geplanten Grundstücke
- Vorhandene Gebäude
- - -** Künftig fortfallende Gebäude
- △** Sichtdreiecke
- F** Kennzeichnung der einzelnen Straßenabschnitte

Die mit ● gekennzeichneten Bereiche wurden um die mit der Genehmigung verbundenen Hinweise ergänzt.
 Osterröföfeld, den **3. SEP. 1984**



Übersichtskarte M ~ 1:25 000



Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 17 der Gemeinde Osterröföfeld
 Maßstab 1:1000
 Katasterbestand vom 20. Februar 1984

Rendsburg, den 3 April 1984

A(1) 934/84

KATASTERAMT RENDSBURG
 im Auftrage

Planzeichnung
 - Teil A -
 M 1:1000

Entworfen und aufgestellt gem. der §§ 8-9 BBauG des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **17.12.82/18.4.83** Osterröföfeld, den **25. MAI 1984**

Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text sowie die Begründung haben in der Zeit vom **2.1.84** bis **2.2.84** nach vorheriger am **31.12.83** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.
 Osterröföfeld, den **25. MAI 1984**

Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 20.2.1984 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Die Lage der zu erhaltenden Bäume wurde nicht überprüft.
 KATASTERAMT RENDSBURG, den 4.5.1984

Reg. Verm. Direktor

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wurde am **13.3.84** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.
 Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **13.3.84** gebilligt.
 Osterröföfeld, den **25. MAI 1984**

Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom **2.2.84** Az. **B17-Osterröföfeld** erteilt.
 Osterröföfeld, den **3. SEP. 1984**

Bürgermeister

Sie Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erteilt.
 Die Aufgabenteilung wurde mit Verfügung des Landrats vom **3. SEP. 1984** Az. **B17-Osterröföfeld** bestätigt.
 Osterröföfeld, den

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text wird hiermit ausgefertigt.
 Osterröföfeld, den **3. SEP. 1984**

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text ist am **10.9.84** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit der Begründung auf Dauer öffentlich aus.
 Osterröföfeld, den **25. SEP. 1984**

Bürgermeister